BL-07-Sch Marie Schäffer

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR *FAIR*WANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

MARIE SCHÄFFER

Kreisverband Potsdam

Ökologisch – Sozial – Weltoffen: Wir schauen mit Mut in die Zukunft und geben dem Land das Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft zurück. Ich will mit euch kämpfen für einen starken freiheitlichen Rechtsstaat, eine offene Demokratie und eine Digitalpolitik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Direktkandidatin Wahlkreis 21 (Potsdam West, Innenstadt, Babelsberg); Listenplatz 7

Liebe Freundinnen und Freunde,

Grün wirkt! Das zeigen wir immer wieder konkret vor Ort und das zeigt auch die Bilanz von fünf Jahren Bündnisgrüner Oppositionsarbeit im Landtag. Wir setzen die wichtigen Zukunftsthemen und behalten das Ganze im Blick, während andere sich am Status Quo festklammern oder in eine Vergangenheit zurück wünschen, die es so nie gab.
Und es braucht Grüne Zukunftsvisionen in so vielen Bereichen, in denen auf Landesebene die Grundlagen für unser gesellschaftliches Zusammenleben geschaffen werden. Für eine Agrarwende, damit unsere Böden auch in 100 Jahren noch nutzbar sind. Für eine Energiewende, damit auch zukünftige Generationen noch unseren herrlichen Planeten bewundern und bewohnen können. Und für Zukunftsperspektiven, die wir den Menschen im Land bieten wollen, damit niemand mit den Folgen verfehlter politischer Entscheidungen alleine gelassen wird.
Wir stehen ein für eine echte Integration Geflüchteter sowie faire und zügige Asylverfahren. Und auch die Verkehrspolitik benötigt Bündnisgrünen Rückenwind damit der öffentliche Nahverkehr und das Fahrrad tatsächlich eine Alternative zum Auto bieten können – egal wo in Brandenburg man lebt.
Wir sind die Zukunftspartei für Brandenburg. Ich erlebe in meiner Arbeit im Landesvorstand, dass Bündnisgrüne Ideen bei immer mehr Menschen im ganzen Land Rückhalt finden. Besonders groß ist unser Wählerpotential im Innenstadtwahlkreis 21 von Potsdam, wo ich Direktkandidatin bin. Dieses Potential in unserer Hauptstadt will ich aktivieren – für ein starkes Bündnisgrünes Ergebnis und eine gestärkte Landtagsfraktion!

Für eine Digitalpolitik, die Selbstbestimmung und Freiheit in den Mittelpunkt stellt

Eines meiner Herzensthemen, das ich besonders in den Wahlkampf und in die Landtagsfraktion einbringen will, ist die Digitalisierung.
Das Internet, eigentlich ein Ort der freien Kommunikation, wird von großen Konzernen dominiert, die mit unseren Daten Geld verdienen und die mit intransparenten Algorithmen unser Leben beeinflussen. Um hier eine Perspektive für die Zukunft zu haben reicht es nicht, einfach nur "mehr" Digitalisierung zu fordern. Wir müssen vor allem den Anspruch haben, sie im Sinne der Gesellschaft zu gestalten.
Deshalb müssen wir konstruktive Alternativen für die Zukunft entwickeln. Dazu gehört für mich ein verstärkter Fokus auf politische und technische Bildung, eine Beschränkung der Macht der Internetkonzerne und eine Justiz, die ihre Handlungsfähigkeit bei Hetze im Internet nicht an Unternehmen outsourcen muss. Einen besonderen Beitrag kann der Ausbau regionaler, selbstbestimmter Vernetzung und offener Technologien leisten. Gleichzeitig müssen wir eine gesamtgesellschaftliche Debatte darüber führen, wie wir mit gesellschaftlichen Umbrüchen im Zuge zunehmender Automatisierung und Digitalisierung umgehen wollen.
Ich beschäftige mich schon lange mit den vielen Ausprägungen der digitalen Transformation: in meiner Berufsausbildung, in meinem Studium des

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

IT-Systems Engineering an der Universität Potsdam und jetzt in meiner Arbeit als Referentin bei der brandenburgischen Datenschutzbeauftragten. Als Sprecherin der LAG Medien und Netzpolitik sowie als Mitglied des Sprecher*innenteams der entsprechenden Bundesarbeitsgemeinschaft begleite und gestalte ich seit vielen Jahren die Bündnisgrünen digitalpolitischen Debatten auf allen Ebenen.
Die Fragen, die sich im Zuge der Digitalisierung stellen, sind global. Aber viele Antworten können und müssen wir hier in Brandenburg finden. In den nächsten fünf Jahren stehen wichtige Weichenstellungen bevor: ob Breitbandausbau, E-Government, Medienbildung oder Online-Beteiligung: Es braucht eine klare Bündnisgrüne Handschrift, damit neu geschaffene Strukturen an freiheitlichen, demokratischen Werten ausgerichtet sind. Neue technische Systeme dürfen nicht altbekannte soziale Ungleichheiten zementieren und Entmündigung sowie Massenüberwachung verschärfen. Deshalb muss unsere nächste Landtagsfraktion in der Lage sein, Entwicklungen zu beurteilen und klare Impulse zu setzen.

Für unseren freiheitlichen und demokratischen Rechtsstaat

Neben der Digitalpolitik beschäftige ich mich in der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratie und Recht mit der grundlegenden Struktur unseres Zusammenlebens; damit, wie wir unseren freiheitlichen Rechtsstaat erhalten und besser gestalten können.
Dieser braucht zurzeit dringend starke Fürsprecher*innen: Wir müssen ihn nicht nur gegen rechtsextreme Brandstifter*innen verteidigen, sondern auch gegen eine Landesregierung, die für vermeintliche Sicherheitsgewinne in großem Stil Bürger*innenrechte opfern will. Als Bündnisgrüne stehen wir dafür, dass Freiheit und Sicherheit nicht gegeneinander ausgespielt werden. Statt gefährlicher Symbolpolitik wollen wir nachhaltig die Justiz stärken. Denn gut aufgestellte Gerichte und Polizei schaffen tatsächlich Sicherheit und Gerechtigkeit, statt nur ein Gefühl davon. Deshalb engagiere ich mich im Bündnis gegen das neue Brandenburger Polizeigesetz und möchte mich auch im Landtag für eine freiheitliche und ehrliche Innenpolitik einsetzen.
Das übergreifende Thema, dem ich mich als Kandidatin und Abgeordnete widmen will, ist die Zukunft der Demokratie. In Zeiten von Rechtspopulismus und zunehmender sozialer Spaltung müssen wir stärker denn je um gleiche Teilhabe für alle und den Zusammenhalt der Gesellschaft kämpfen. Wir müssen diejenigen, die sich ungehört und abgehängt fühlen, aktiv in die demokratischen Prozesse einbeziehen. Durch das Erlebbarmachen politischer Prozesse, echte Möglichkeiten zur Mitbestimmung und ein fortschrittliches Transparenzgesetz schaffen wir eine Basis für neues Vertrauen.
Der erste Schritt ist für mich aber, dass wir den Menschen auf Augenhöhe begegnen, zuhören anstatt zu belehren und aktiv auf eine bessere Debattenkultur in unserer Gesellschaft hinwirken.

Gemeinsam Brandenburg FAIRwandeln!

Vor uns liegt ein langes Wahlkampfjahr, in dem wir noch einmal über uns hinauswachsen werden! Zusammen bringen wir mehr Grün in den Landtag und verwandeln Brandenburg nachhaltig zum Besseren. Dafür werde ich mich einsetzen und bitte um eure Unterstützung für Platz 7 der Landesliste.

Herzliche Grüße,
Marie

Biografisches:

Jahrgang 1990 (28 Jahre). Referentin bei der Brandenburger Datenschutzbeauftragten.
Bachelor- und Masterstudium IT-Systems Engineering an der Universität Potsdam.
Beisitzerin im Landesvorstand (seit 2015).
Sprecherin der LAG Medien und Netzpolitik, Mitglied im BAG-Sprecher*innenteam.
Mitarbeit in der LAG & BAG Demokratie und Recht und der AG innerparteiliche Demokratie.